

Zuhause in Borby! **Borbyer Kirchenbrief**



- **Jugendgottesdienst am Kirchenschiff**
- **Teamer-Card-Verleihung**
- **Konzertmonat August • Staffelmarchon**

Die Jugend von heute ...

„... ist nicht mehr so...“ mögen einige jetzt im Stillen ausholen. Aber die Jugend von heute ist wunderbar! Kreativ! Spirituell! Offenherzig! Hörenswert! Nachdenklich und vordenklich! Wenn du sie lässt.



Wie Bobbys Frischkonfirmierte, die bei der Teamer-Card-Ausbildung im Frühsommer zwei Experimente mitmachten. Ich bat sie zuerst: Versucht zu formulieren, was oder wie Gott für dich ist?

Die zweite Aufgabe lautete: Wenn Gott eine Farbe wäre, wie klänge dein „Elfchen-Gedicht“ (Gedicht aus 11 Worten in der Anordnung: 1-2-3-4-1) über sie? Ich finde: was die 14-Jährigen schreiben, darf uns alle anregen, es selbst mal zu probieren!

Gott gibt mir Möglichkeiten. Gott ist Wärme, die dir ein gutes, geborgenes Gefühl gibt. Gott ist Halt und Mut in fast jeder Situation. Gott öffnet mir immer alle Räume. Er zeigt mir auch im Dunkeln den Weg. Gott schafft Frieden. Gott gibt mir Mut und Stärke. Gott leitet mich auf meinem eigenen Weg. Ohne Gott kann ich nicht. Gott überwindet jedes Hindernis. Gott leuchtet mir den Weg und lässt mich in der dunkelsten Stunde Licht sehen. Gott kennt alle unsere Gedanken und Gefühle. Gott führt zusammen. Gott nimmt all meine Erinnerungen auf und speichert sie, sodass er immer einen Teil von mir bei sich trägt. Gott ist wie ein Geheimnis, das ich lüften will, aber von dem man schon weiß. Gott erfüllt mich mit Energie und Freude. Zu jedem Ort dieser Welt hat Gott Zutritt. Gott stärkt den Zusammenhalt. An Gott zu glauben öffnet mir

kleine, aber auch große Türen. Gott nimmt meine Probleme auf. Gott zeigt mir den Weg dahin, wo ich hingehöre.

Rot/ so schön/ wie die Liebe/ die du mir gibst/ Gott.
Sonnengelb/ und warm/ ein schützender Arm/ Du bist immer da/Gott.
Warm/ wie ein /Feuer bunt wie/ ein Regenbogen bist du/Gott.
Grün/mysteriös verschwommen/ so schon naturell/ Leben tue ich mit/Gott.
Rot/ immer da/ doch nicht sichtbar/ ich vertraue auf dich/ Gott.
Goldgelb/ wie die/ Sonne und die/ Energie, die du bist/ Gott.
Himmelblau/ ist die/ reine Güte, die/ du mir immer gibst/ Gott.
Blau, ist wie/ der wunderschöne Himmel/ in dem du bist/ Gott.
Goldorange/ ewiges Dasein/ wie ein Sonnenaufgang/ für jeden da ist/ Gott.
Weiß/ wie Licht/ ist immer da/ mein persönlicher Rückzugsort Engel/ Gott.
Blau/ du wachst/ über mich von/ dem Himmel herab mein/ Gott.
Grün/ meine Wiese/ Frieden finde ich/ innere Ruhe durch dich/ Gott.
Blau/ gibt Hoffnung/ das weite Meer/ gute und schlechte Zeiten/ Gott.

Viel Freude beim eigenen Dichten und einen segensreichen Hochsommer wünscht im Namen der Mitarbeitenden und Kollegen

Jan Teichmann

Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1 • Kirche Bergstraße 38

Gemeindesekretärin Dörte Brandner oder Birgit Hansen

Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr

Telefon 043 51 - 88 99 44 • E-Mail: info@kirche-borby.de

Aktuelles + Allgemeines + Download des Kirchenbriefes: www.kircheborby.de

Evangelischer Kindergarten

Borby Leitung Ute Heyn

Borbyer Pastorenweg 1a • Tel. 8 12 76

kindergarten@kirche-borby.de

Jan Teichmann, Pastor – Bezirk West

Saxtorfer Weg 84 • Tel. 8 33 44

j.teichmann@kirche-borby.de

Ole Halley, Pastor – Bezirk Ost

Borbyer Pastorenweg 6 • Tel. 73 98 96

o.halley@kirche-borby.de

Rainer Kluß, Pastor – Bezirk Mitte

Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

r.kluss@kirche-borby.de

Heiko Henrich, Kirchenmusiker

Tel. 01 522 8776573

h.henrich@kirche-borby.de

Meike Sievers, Arbeit mit Kindern

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 43

m.sievers@kirche-borby.de

Friedhofsamt

Tel. und persönliche Sprechzeiten 9–12⁰⁰

Schleswiger Straße 33 • Tel. 8 12 91

friedhofsamt-eck@kkre.de

Dieter Gimm, Küster • Tel. 8 68 22

Annette Kulbe, Küsterin • Tel.

9 09 71 11 a.kulbe@kirche-borby.de

Hausmeister im Gemeindehaus

Olga Schweizer, Waldemar Schweizer

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 44

Flötenkreis

Marie-Luise Werner

Tel. 8 22 49 • marrilou@googlemail.com

Blumenschmuck in der Kirche

Regine Treimer • Tel. 8 62 16

Regine.Treimer@kabelmail.de

Kirchenbriefredaktion:

kirchenbrief@kirche-borby.de

Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde • Tel. 043 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29

Bürozeiten Mo., Di., Do. 9–12 Uhr • E-Mail: mail@familienzentrum-eckernfoerde.de

Vorsitzender Pastor Rainer Kluß • Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

Titel: Bischof Gothart Magaard und Propst Sönke Funck verliehen am Eckernförder Hafen die Teatmercard und spendeten den Segen Gottes den Borbyer Jungteamer/innen (v. li.): Mira Walter, Franka Bendixen, Swana Herzmann, Katharina Rottscholl, Bischof Margaard, Sarah Thiessen, Finn Mattis Möller, Propst Funck, Jolina Klokow, Anton Tappmeyer, Adriana Jungjohann und Mona Herzmann.

Foto: Teichmann

Donnerstagsrunde sucht Verstärkung

Nicht mehr ganz aktuell ist das Foto der Donnerstagsgruppe (aus dem Jahr 2011), aber aktuell zu jedem Weihnachtsbasar der Gemeinde präsentieren die Damen, was sie im Laufe des Jahres alles angefertigt haben und für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

Den Basar im Blick, kommen die engagierten Frauen donnerstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen, basteln Weihnachtliches, stricken und sticken und erfreuen sich am geselligen gemeinsamen Tun.

Wer Lust an handwerklichen Beschäftigungen hat und sich angesprochen fühlt, die Damen der Donnerstagsrunde zu komplettieren und ihr Engagement zu unterstützen, der melde sich bitte bei Iris Lisske (Tel. 043 51 845 61) oder im Gemeindebüro (Tel. 043 51 88 99 44).



Redaktionschluss:

15. September

15. November

15. Januar

Die Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses haben sich darauf verständigt, den Redaktionsschluss für den Borbyer Kirchenbrief in Zukunft etwas vorzuerlegen, um die Abläufe bis zur Fertigstellung zu erleichtern.

Alle Mitarbeitenden und Autoren werden herzlich gebeten, ihre Beiträge bis zum 15. Tag des Monats vor Erscheinen der nächsten Ausgabe einzureichen. Oder früher.

Gemeinsam gegen Staub und Spinnweben

Da hatte sich eine kleine, feine Gruppe zum „Kirchenputz“ am Gildesonnabend in der Borbyer Kirche verabredet. Hanna Brodersen, Peter Höninger, Hannelore Schmidt, Daniela Stöcken, Regine und Ebbo Treimer sowie Gunda Wohlenberg ließen sich von Küster Dieter Gimm die Bereiche zeigen, für die bei den Routinereinigungen keine Zeit bleibt, und legten mit ihm zusammen los:

Kronleuchter absenken und putzen, Bänke wegrücken und putzen, Fensterbänke, Laibungen und Altar entstauben, Spinnweben fegen, Fußbodenflecken wegrubeln und tierische Hinterlassenschaften aus den Glockenstuben wegsaugen.

Am Abend zuvor hatten bereits Joachim Herrmann und Gunda Wohlenberg die nördliche Wand des Chorraumes von lo-

sem Putz und Farbe befreit. Das war richtige Arbeit, die da auf die Mitglieder des Kirchengemeinderates zukam, aber keine und keiner war sich zu schade, auf den Knien in die Ecken zu kriechen, hoch oben auf der Leiter Strahler auszuwechseln oder unzählige Fliegenleichen und Exkremente unter den Glocken zu entfernen. Wenn gestöhnt wurde, dann nur, um nach langem Bücken wieder den aufrechten Gang zu üben.



Für den glänzenden Eindruck

Die Gemeinde spendierte als Anerkennung Würstchen und Kartoffelsalat; das tat gut und kam gut an. Und dass sich nach profaner Putzerei drei, vier fanden, die zu den Würst-

chen meterweise Gedichte deklamierten, zeigte, welche gute Stimmung sich rund um die staubige Plackerei entwickelt hatte.

Ebbo Treimer

Impressum

Redaktion:

Georg von Dufving, Peter Höninger, Ole Halley, Burkhard Hüls, Hannelore Schmidt, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer; verantwortlich: Ole Halley
Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby

Herausgeber:

Red.-Schluss:

15. September 2017 für Ausgabe Nr. 188 Oktober/November

Adresse:

Kirchenbüro Borby, Borbyer Pastorenweg 1, 24340 Eckernförde,
Tel. 0 43 51 - 88 99 44 · Fax 8 83 42 24 · kirchenbrief@kirche-borby.de

Bankverbindung:

Förde Sparkasse, IBAN: DE07 2105 0170 0000 1447 58

Visuel. Konzept:

DesignContor, Vera Braesecke-Kaul, Vogelsang 15, Eckernförde

Druck/Auflage:

Förde-Druck, Eckernförde/5.900 Stück, verteilt an alle Haushalte

Die Beiträge erscheinen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Für Manuskripte oder Bilder keine Haftung oder Anspruch auf Veröffentlichung, Kürzungen vorbehalten.

Zum 17. Mal: Ein Fest für das Ehrenamt



Sie hatten die Zuversicht, am Ende eines regnerischen Tages die freiwillig Engagierten der Gemeinde auch im Freien bewirten zu können, und sie behielten Recht – das Ehrenamtlichenfest am 12. Juli blieb vom Regen verschont. Jan Teichmann, Rainer Kluß, Ole Halley, Waldemar Schweizer, Birgit Hansen, Ute Heyn, Olga Schweizer, Meike Sievers, Dieter Gimm und Heiko Henrich (von links) hatten sich aufgestellt, ihre Gäste auch 2017 zu verwöhnen. Gegen die aufziehende Kühle auf dem Kindergartenelände wurden wärmende Decken verteilt – nur paarweiser Gebrauch gestattet –, was half, den Abend noch ein wenig zu verlängern. Wie sagte Pastor Halley noch: Aber schön war's doch.

Babysitterschulung am 30. September

Ein geschulter Babysitter vermittelt den Eltern Sicherheit. Er kennt sich mit seinen Aufgaben aus und weiß, was Kinder im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter können und erwarten. Mit dem Wissen kann die Babysitterin oder der Babysitter das Kind versorgen, mit ihm spielen und auf seine Eigenarten eingehen. Und handelt sicher, wenn sich ein Kind verletzt hat.

In Kooperation mit dem Familienzentrum Eckernförde bietet die Evangelische Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde

einen Kursus zum Babysitterführerschein ab 14 Jahren an.

Termin ist am Sonnabend, dem 30. September, von 9.30 bis 17.30 Uhr im Familienzentrum Eckernförde, Saxtorfer Weg 18b.

Die Leitung hat Erzieherin Lena Meyer, der Kursus kostet 25 Euro. Anmeldungen bis 23. September unter Tel. 04351-4684527, mail@familienzentrum-eckernfoerde.de oder Tel. 04331-9456010, fbs@kkkr.de
Am Ende gibt es eine Bescheinigung. Bitte Stifte und einen Schreibblock mitbringen.

Lesenswert
BUCHVORSTELLUNG

Die zehnjährige Sofia wächst bei ihrer Großmutter Kerstin auf, die Lehrerin ist und die meiste Zeit des Jahres alleine mit Sofia verbringt, da ihr Mann als Tankerkapitän unterwegs ist.

Sofia ist ein Kind mit lebhafter Phantasie und einem besonderen Gespür für die Gefühle und Stimmungen anderer.

Als sie den blinden Jungen Anders kennenlernt, spürt sie eine Seelenverwandtschaft. Ein unglaubliches Ereignis lässt die Freundschaft der Kinder einen Riss erleiden und

alte Konflikte, Erinnerungen und Familiengeheimnisse aufbrechen. Fantasie und Mystik bilden die Grundlage der spannenden Geschichte. Neben vielen anderen Themen ist Blindheit ein zentraler Punkt des sehr einfühlsam und un-sentimental geschriebenen Buches, das viel Verständnis für alle Formen des „Anders-seins“ vermittelt.

Besonders schön ist die Auseinandersetzung mit der Sensibilität und Hellsichtigkeit von Kindern und welcher Wert darin verborgen ist.

Svenja Stücklus

Sofia und Anders

von Marianne Fredriksson



**Spielzeug und Bücher
für Kleine und Große**
 Drachenladen · Wickelstation

Die neue
Spielkiste

Frau-Clara-Straße 14 · 24340 Eckernförde
 Telefon: 04351 / 7695778
www.spielkiste-eckernfoerde.de

Mut, Kreativität und Glaubensfreude

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt: Ich habe euch dazu bestimmt, zu gehen und Frucht zu tragen – Frucht, die Bestand hat. Wenn ihr dann den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben.“

Johannesevangelium 15, 16

Dieses Wort steht auf den Urkunden der Teamercard, die über 20 junge Teamerinnen und Teamer in zwei bewegten Jugendgottesdiensten verliehen bekommen haben im Juli 2017. Es ist gut,



dass am Ende der erfolgreich absolvierten Ausbildung der Zuspruch steht: „Du brauchst dich nicht zu verbiegen als Teamer. Du darfst so sein, wie du bist. Bring deine Talente ruhig ein, die Gott dir gegeben hat. Und dein Wirken wird Frucht tragen!“

Tatsächlich hat auch schon die gemeinsame Ausbildungszeit von Mai bis Juli viele schöne Früchte getragen, wie die Rückmeldungen, die Jugendgottesdienste und auch der Bericht der TeamerInnen selbst zeigen. Es war eine wunderbare Zeit, und

am Ende stehen da viele glückliche Gesichter in Borby – mit Teamercards um den Hals.

Für die gute Atmosphäre und den Respekt, den ihr JungteamerInnen und ihr Ausbilder- teamerInnen (aus Borby engagierten sich Marvin Braasch, Oke Brandt, Luke Rzepka, Pia Wiehle, Joram Wohlenberg) an den Tag legtet, sei euch allen an dieser Stelle sehr gedankt! Ein richtig guter Auftakt! Ich freue mich auf all das, was nach den Ferien weitergeht mit Euch!

Manche/r Leser/in fragt sich, was die Teamercard ist und was die Jugendlichen eigentlich gelernt haben in den Wochen. Die Ausbildung ist so zu beschreiben: Mit der Teamercard

der Nordkirche steht vor der Juleica ein gemeinsames Angebot zur Verfügung, das ehrenamtliche Engagement Jugendlicher ab 14 Jahren in der Arbeit mit Kindern, KonfirmandInnen und Jugendlichen zu fördern und wertzuschätzen.

Mit 30 Zeitstunden, Inhalten aus sechs Bereichen und einem Praxisprojekt sind Standards für Ausbildungen gesetzt, die TeamerInnen einen guten Einstieg und Rollenwechsel ermöglichen. Mit jedem der nachfolgend genannten sieben Module haben die Jugendlichen sich am Ende beschäftigt und darin Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt:

Persönliche und soziale

Kompetenzen

Kompetenzen der Rollenwahrnehmung

Gruppenpädagogische und kommunikative Kompetenzen

Methodische Kompetenzen

Spirituelle und religionspädagogische Kompetenzen

Organisatorische Kompetenzen

Praxiserfahrung durch ein eigenes Projekt, in dem sie selbst leitend tätig waren.

Die Teamercard selbst besteht aus einer Karte, die man ins Portemonnaie stecken oder am Band um den Hals tragen kann, und einem bischöflich unterzeichne-



Gruppe

**für Angehörige
von
Demenzkranken**

An jedem ersten Mittwoch im Monat, von 9.30–11.30 Uhr, treffen sich Angehörige von Demenzkranken unter dem Dach des Familienzentrums Eckernförde im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg 1. Innerhalb der Gruppe geht es um den Austausch von Erfahrungen, um Vermittlung von Informationen und Ratschlägen im Umgang mit den Erkrankten – nicht zuletzt auch darum, selbst nicht „auf der Strecke“ zu bleiben.

Ansprechpartnerinnen sind Karin Eckhoff, 04351/739107 ke@lokomp.de • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 r.h.eichhorn@gmx.de • Andrea Halley, 04351/739896 a.halley@online.de



Die Borbyer Jugendband (v.l.) unter Leitung von Matthis Wohlenberg (Gitarre): Carolin Domke (Gesang), Michel Stöcken (Schlagzeug), Florian Kosak (Gitarre), Vanessa Richter (Gesang), Mathis Mewes (Keyboard), Joram Wohlenberg (Bass).

Foto: Hoy

bei (ecclesia semper reformanda). (Nach: www.teamercard.de)

Ich freue mich, dass sich unsere Kirche mit Euch Jugendlichen verändert. Wahrnehmbar war das schon bei den JuGos,

ten Zertifikat, das man z.B. in einer Bewerbungsmappe als Nachweis für die ehrenamtliche Tätigkeit verwenden kann.

Die Wertschätzung der Kinder (Mk 10, 13 ff) und Jugendlichen und das „Priestertum aller Gläubigen“ sind gelebte Grundsätze dieser Ausbildung. Jugendliche haben eigene Glaubensvorstellungen und entwickeln sie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit als altersnahe Vorbilder mit anderen Jugendlichen in Auseinandersetzung mit der Tradition und im Dialog mit den hauptamtlich Mitarbeitenden weiter. Diese praktizierte Form der Religionsmündigkeit hat ihren Ursprung im Lehrauftrag Jesu (Mt 28, 18 ff).

Jugendliche werden mit ihren Gaben und Fähigkeiten als Teil kirchlicher Gegenwart („ein Leib und viele Glieder“, 1. Kor 12) und nicht nur als deren Zukunft wahrgenommen. Indem Jugendliche sich beteiligen und aktiv gestalten, tragen sie zur notwendigen ständigen Veränderung der Kirche

die ihr selbst gestaltet habt. Auf dem Jugendgottesdienst am Nordkirchenschiff am 11.7. wurde durch euch ein spannender und abwechslungsreicher Gottesdienst zum Thema „Fake news – oder das wahre Leben“ an die Hafenspitze gezaubert. Freudestrahlend segnete Bischof Magaard elf von euch TeamerInnen an diesem Fest anlässlich des Reformationsjahrs.

Der zweite JuGo fand am 14.7. in KruSENDorf statt. „Applaus Applaus – wir feiern mit Gott“ war ein genau so dichter und lebensfroher Gottesdienst, der eigentlich komplett ohne Erwachsene ausgekommen wäre, hätte nicht Kirchenkreis-Jugendpastor Stefan Link die Segnung und Teamercardverleihung durchgeführt.

Für Euren Mut, Eure Kreativität und Eure Glaubensfreude sage ich: herzlichen Dank! Diese Monate haben gute Früchte getragen. Und die Zukunft steht euch allen offen in der Borbyer Kirche!

Pastor Jan Teichmann

Ausbildung mit Spaß und neuen Freunden

Mein größter Fang, den ich aus der Teamercard-Ausbildung bei Jan mitnehme, ist, dass wir eine tolle Gemeinschaft hatten.

Wir sind durch die Wochenenden oder Treffen immer mehr zusammengewachsen und hatten alle Spaß beim Lernen. Man hat viel gespielt – aber man hat dadurch auch was gelernt!



Wir wurden in zwei Gruppen (*Vario* und *Weekend*) aufgeteilt, weil wir so viele waren. Trotzdem haben wir uns ab und zu mal alle zusammen getroffen und konnten uns austauschen. Unser Team *Vario* hat sich an vier einzelnen Tagen getroffen. Team *Weekend* traf sich zwei ganze Wochenenden.

Bei den Treffen haben wir neue Seiten an

uns entdeckt und neue Lieder. Die ganze Ausbildung verbinde ich mit Spaß und neuen Freunden. Plötzlich habe ich tolle Seiten an den anderen gesehen, die ich in der Konfirmandenzeit gar nicht wahrgenommen habe.

Beim Jugo am Nordkirchenschiff habe ich dann mein Praxisprojekt gemacht. Ich habe eine Predigt gehalten und an-

moderiert. Wir haben als Teamerinnen und Teamer im Gottesdienst auch ein Spiel mit dem Publikum gemacht. Ich war sehr aufgeregt davor, da ich dachte, ich vermassel das. Aber es ging gut.

Und als ich am Ende die Teamercard erhalten habe, war ich glücklich, weil ich alles gut bewältigt habe und nix schief gegangen ist. Jetzt habe ich die Teamercard in meiner Hand.

Katharina Rottscholl

Pilgern für Frauen

Am Sonnabend, dem 30. September, starten wir unsere achte Pilgertour. Wir gehen um das Haddebyer und Selker Noor. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz Haithabu um 11 Uhr. Bitte meldet Euch bei mir an. 04351-8896333 oder roswand@web.de. *Roswitha Wanderer*

Wunderbar ist die Welt – ein Geschenk

What a Wonderful World“, um dieses Lied, das Louis Armstrong unsterblich gemacht hat, rankte sich am 1. Juni unsere diesjährige Gartenandacht.

Zum zweiten Mal öffneten wir, Joachim Fuhlbrügge und Ingrid Margarethe Engelmann, unseren Garten für diese besondere Form, das Leben zu feiern. Und zu unserer Freude folgten etwa dreißig Gäste unserer Einladung. Der milde Frühsommerabend lud geradezu dazu ein, im Garten unter dem Apfelbaum zu sitzen, zu singen und mit offenen Sinnen das Grün zu genießen.

Die Lieder und Texte, der gemeinsam gelesene Psalm 104, eine Klangmeditation, das Abendkonzert der Gartenvögel – all dies machte während der Andacht den Geist des bevorstehenden Pfingstfestes spürbar. „Und mein Herz sagt zu mir, wunderbar ist die Welt“ – so der deutsche Text. Sie ist ein Geschenk, kostbar und schätzenswert. Das Wunderbare im Kleinsten er-

kennen. Trotz oder gerade, weil vieles, was auf der Welt geschieht, uns den Blick häufig dafür stellt.

Bei einem anschließenden kleinen Imbiss und einem Glas Wein wurde dies in dem einen oder anderen der lebhaften Gespräche aufgegriffen. Lange noch saßen wir zusammen. Das gemeinsame Singen mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung vermittelte Lebensfreude und die Leichtigkeit des Sommers.

Ein Gast sagte mir beim Abschied, dass ihm dieses Miteinander viel gegeben habe. Uns als Gastgebende auch.

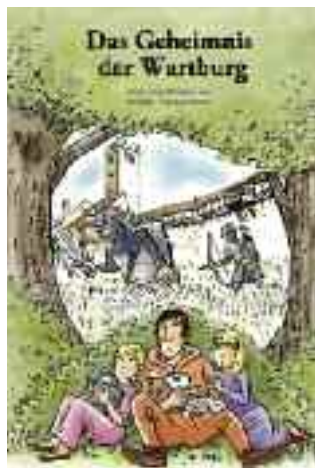
Vielen Dank allen, die den Abend zu einer Bereicherung gemacht haben.

Interessierte, die ihren Garten in kommenden Jahren ebenfalls für eine Gartenandacht öffnen möchten, können dies mit Diakonin Sabine Klüh vom Zentrum für Kirchliche Dienste in Rendsburg, Tel. 043 31/945 6040, absprechen.

Ingrid Margarethe Engelmann



41 Darsteller führten Kindermusical auf



Anlässlich des Reformationsjubiläums komponierte Henrike Thies-Gebauer das Kindermusical „Das Geheimnis der Wartburg“, das auf dem diesjährigen Kirchentag in Berlin uraufgeführt wurde.

Dieses führte sie dann auch am 9.7. mit ihrem (HH)-Schenefelder Kinderchor Paulix in der Borbyer Kirche auf. 41 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren reisten an diesem schönen Tag, begleitet von zahlreichen Eltern, an und begeisterten das Publi-

kum mit einer tollen Aufführung. Die spannende Geschichte um den geheimnisvollen Junker Jörg, der sich auf der Wartburg versteckt hält, gab einen kindgerechten Einblick in das Leben Martin Luthers und die zentralen Gedanken der Reformation.

Mit viel Applaus bedankte sich das Publikum und hofft auf einen weiteren Besuch (das nächste Musical ist schon in Arbeit) mit hoffentlich noch mehr Zuhörern.

Gunda Wohlenberg

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit ...



Borbyer Apotheke

Dr. Lutz Heinze

24340 Eckernförde · Prinzenstr. 5 · Tel. 04351/8 11 61 · Fax 8 89 96 63

E-Mail: BorbyerApotheke@t-online.de



Auch 2017 „unterwegs im Namen des Herrn“ (linkes Foto, vorn, von links): Gunda Wohlenberg, Anja von Waldow, Ulrike Herzog-Appel; stehend Burkhard Hüls, Matthias Wohlenberg, Peter Zerrenner, James Cruickshank, Joachim Herrmann, Fjodor Bobka und, nicht auf dem Foto, Joram Wohlenberg. Foto rechts: Daniel Günther (Mitte) war zwar nicht ausdrücklich im Namen des Herrn unterwegs, aber auch als „Konkurrent“ war der Ministerpräsident spontan für ein Gruppenfoto zu haben.

Fotos: Peter Höninger

Platz 15 für Gruppe der Borbyer Kirche

Bei 03:11:48 blieb die Stoppuhr für das Team der Kirchengemeinde in diesem Jahr stehen. Nach dem Motto „Da geht noch was!“ blickte die gemischte Laufgruppe nach der erneuten Leistungssteigerung schon weiter nach vorn ...

Auch in diesem Jahr sind wieder zehn Läufer für die Kirchengemeinde Borby an den Start des Staffelmarathons gegangen. Jede und jeder hat sein Bestes gegeben, das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen.

Die Mannschaft ist in der Wertung der Männermannschaften auf Platz 15 gekommen. Eine beachtliche Leistung, bedenkt man, dass die Mannschaft vor drei Jahren auf Rang 26 kam, im letzten Jahr auf den 16. und nun auf den 15. Platz. Angespornt unter dem Motto „Da geht noch was“ liefen Joram Wohlenberg, Ulrike Herzog-

Appel, Anja von Waldow, Matthias und Gunda Wohlenberg, Peter Zerrenner, Burkhard Hüls, James Cruickshank, Fjodor Bobka und Joachim Herrmann ins Ziel.

Angesteckt vom Lauffieber hat sich eine neue Läuferin für das kommende Jahr gefunden, gerne dürfen sich weitere Läuferinnen und Läufer im Kirchenbüro unter Tel. 88 99 44 melden. Abgerundet wurde der Lauftag durch ein gemeinsames Foto mit dem neuen Ministerpräsidenten Daniel Günther, der an diesem Tag für die CDU gestartet ist. *Joachim Herrmann*

100 Jahre Borbyer Posaunenchor

Offiziell wird der Borbyer Posaunenchor in den Archiven der Nordelbischen Posaunenmission seit 1917 geführt. Deshalb feiern wir in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Die Anfänge könnten jedoch, wie ein Dokument von 1915 es nahe legt, früher gewesen sein. Wer den



Jubiläumsfeier

100 Jahre Posaunenchor Borby

Sonnabend, 7. Oktober 2017

14 Uhr Standmusiken in Eckernförde

19 Uhr Jubiläumskonzert

Sonntag, 8. Oktober 2017

10 Uhr Festgottesdienst

12 Uhr Festempfang im Gemeindehaus
mit gemeinsamem Mittagessen

Heute besteht unser Chor aus 25 engagierten Mitgliedern, die z.T. schon seit Jahrzehnten dabei sind.

Wir alle haben großen Spaß an der Musik und freuen uns daran, das gemeindliche und gottesdienstliche Leben mit unseren Klängen bereichern zu dürfen. Mit allen, die uns zugetan sind, möchten wir unser Jubiläum am 7. und 8. Oktober kräftig feiern.

Rainer Kluß

Chor 1925–1936 leitete, bleibt leider im Dunkeln. 1936 kam der Organist und Kantor Wilko Schierhorn nach Borby und leitete den Chor bis 1966. Als dieser in Borby verabschiedet wurde, verminderte sich der Zuspruch. Viele Posaunenchormitglieder wechselten zu dem Blasorchester, das Wilko Schierhorn nach seiner Pensionierung gründete und mit dem er sich mehr der weltlichen Musik zuwandte.

1973 machte Pastor Karsten Sohrt einen neuen Anfang, 1987 übernahm ich Leitung sowie Bläserausbildung und baute den Posaunenchor über die Jahre systematisch auf. Zu seiner Höchstzeit gehörten 40 aktive Musikerinnen und Musiker dazu.



Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ...

Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1, Mo–Fr 8–12 Uhr • Tel. 0 43 51-88 99 44

E-Mail: info@kirche-borby.de • **Gemeindehaus** Borbyer Pastorenweg 1

Gemeinderaum Bezirk West Saxtorfer Weg 84 • Tel. 0 43 51-8 33 44

Kirche Bergstraße 38 • **Internet** www.kircheborby.de aktuelle + allgemeine Infos

JUGENDLICHE

Erlebt selbst, wie flux „LUX.junge kirche borby“ zur Plattform wird: für jugendliche Kreativteams, für spannende Workshops, für die „LUX.BoX“ JuGos und für coole Bands, verrückte Aktionen, Plaudern über Gott und die Welt und zum Abhängen. „LUX.junge kirche borby“ Bei uns ist jede_r herzlich willkommen. Mehr Infos gibt (Pastor) J.Teichmann@kirche-borby.de oder unter www.kircheborby.de

„KickOff“ – freitags von 16–18 Uhr freies Fußballspielen für Jugendliche (Mädchen und Jungen) mit den Jugendteamern und Jan Teichmann. Wir treffen uns an der Sporthalle der Richard-Vosgerau-Schule (Norderstraße/Bergstraße). Wenn möglich, melden sich Neue telefonisch an: 04351-83344.

Team der Jugendarbeit sucht Unterstützung durch eine Frau, die Lust hat, eine Mädchengruppen ins Leben zu rufen (bezahlt werden sechs Wochenarbeitsstunden). Interessierte melden sich bitte bei Pastor Jan Teichmann.

MUSIK

Soulteens – Der Jugendchor von 13 bis 23, Proben mittwochs – außer in der Ferien – ab 18 Uhr im Gemeindehaus mit Heiko Henrich; **anschließend probt der BoGo – Borbyer Gospelchor** – Frauen und Männer unter Leitung von Kirchenmusiker Heiko Henrich, jeden Mittwoch, 19.30–21 Uhr, im Gemeindehaus **Posaunenchor** mit Pastor Rainer Kluß; donnerstags 18–19.30 Uhr, Gemeindehaus **Kantorei** – Kirchenchor seit über 80 Jahren – montags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

Flötengruppe

Ab 20. 1. 14-tägliche Proben mittwochs 19–20.30 Uhr, Saxtorfer Weg 84; Marie-Luise Werner, Tel. 822 49

GRUPPEN

Taizé-Gruppe jeden 3. Freitag im Monat in der Borbyer Kirche – Musiker um 16:30 Uhr, Aufbau/Leseteam um 17 Uhr. **Handarbeits-Donnerstagsrunde** Donnerstags ab 19.30 Uhr, Gemeindehaus – Leitung Iris Lisske

– Kochen für Männer –

Die kreativen Treffen zum Kochen mit Freizeitkoch Pastor Rainer Kluß sind zurzeit leider ausgebucht. Frei werdende Plätze werden bekannt gegeben.

Besuchskreis im Seniorenhaus

Dienstags trifft sich die Gruppe um Gisela Bernhard im „Seniorenhaus Eckernförde“ von 15–16 Uhr

FÜR KINDER

bietet Dipl.-Pädagogin Meike Sievers **Projekte** für Sechs- bis Zwölfjährige, unterstützt durch ehrenamtliche Frauen aus der Gemeinde; zu erreichen unter Tel. 88 99 43.

Theatergruppe, Projekt, 6–12 Jahre, freitags, 16–17 Uhr, Gemeindehaus

Biblischer Backspaß, ab 6 Jahre mittwochs, 16.30–18 Uhr, Gemeinderaum, Saxtorfer Weg 84

Kinderkirche (Kindergartenalter) jeden 3. Freitag im Monat, 15.15 bis 17 Uhr, Borbyer Kita

Kunterbunter Kindermorgen – KubuKimo, für Kinder von 6–12 Jahre, am 3. Sonnabend im Monat, 10–12 Uhr, Gemeindehaus Borby

Internet-Cafe donnerstags von 10–12 Uhr im Gemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende

donnerstags, 12 Uhr, im Gemeindehaus an der Norderstraße. Anmeldungen spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr im Kirchenbüro unter Tel. 88 99 44. Das Essen kostet vier Euro.

SENIOREN

Offenes Seniorenfrühstück

mit Pastor Kluß in gemütlicher Runde, alle 2 Monate ab 10 Uhr, Gemeindehaus

„Tandem Seniorenbegleitung“

Hilfe, Begleitung, Zuwendung im Alltag, bei Konflikten und in schwierigen Situationen: Anrufbeantworter: 043 51-4684527

Seniorenkreis mit Pastor Ole Halley und Ehrenamtlichen, jeden 4. Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus

Seniorentanzkreis Borby

in geselliger Runde mit Marlies Bachor; jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor am Montag: Singen, Bewegen, Tanzen mit Kirchenmusiker Heiko Henrich. Montags – nicht in den Ferien – trifft sich die Gruppe von etwa zehn Kindern im Gemeindehaus von 15.30 bis 16.05 Uhr ab fünf Jahre; von 16.15 bis 17 Uhr erste Klasse bis zwölf Jahre. Ein Kindermusical mit dem Kindergarten ist in Planung.

Höhepunkt des Taufseminars am Strand



Auch in diesem Jahr wurden sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden von den Pastoren Kluß, Teichmann und Halley in der Ostsee getauft. Frisch war es und der Höhepunkt des Wochenend-Taufseminars mit Camp auf der Apfelweise, mancher Arbeit und ganz viel Freude. *Fotos: Hoy*

Vorstellung der Jüdischen Gemeinde Kiel

Im Borbyer Gemeindehaus kam der christlich-jüdische Gesprächskreis im Kirchenkreis Eckernförde am 16. Mai zusammen. Eingeladen war Viktoria Ladyshenski, Geschäftsführerin der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region, für die Vorstellung ihrer Gemeinde. Viktoria Ladyshenski stellte sich selbst den Teilnehmern vor: sie stamme aus der Ukraine, sei 1992 nach Deutschland gekommen. Juden lebten in Osteuropa seit dem 12./13. Jahrhundert. In der Sowjetzeit wurden die Juden in allen Lebenslagen benachteiligt und es wurde ihnen verboten, gemäß ihres jüdischen Glaubens zu leben. Eltern

durften ihren Kindern nicht den jüdischen Glauben vermitteln. Das änderte sich erst in der Zeit der sog. Perestroika. Der damalige Berliner Rabbiner Galinski hat es ermöglicht, dass diese jüdischen Menschen nach Deutschland kommen konnten. In Schleswig-Holstein gab es nach dem II. Weltkrieg kein jüdisches Leben mehr. Die jüdische Gemeinde, die Ladyshenski vertritt, sei die erste jüdische Gemeinde in Kiel gewesen (Kiel-Gaarden, Wikingerstr. 6). Sie begann mit 10 bis 15 Leuten. Diese Gemeinde verstehe sich als „orthodox“. In der Gegenwart gebe es auch „liberale“ jüdische Gemeinden.

Es wird die Frage nach dem Unterschied von „orthodox“ und „liberal“ gestellt. Der orthodoxe jüdische Glaube hält sich unverändert an die überlieferten Texte der großen jüdischen Gelehrten. Eine Veränderung der göttlichen Gesetze ist nicht verhandelbar. Dieser Unterschied zeigt sich auch in der Form der Gottesdienste beider Gemeinden. Im orthodoxen Gottesdienst werden Männer und Frauen getrennt. Die Frauen sitzen hinter den Männern. Im liberalen Gottesdienst sitzen alle zusammen. Rabbiner können nur Männer sein, nur Männer lesen die Tora im Gottesdienst vor. Es ist für uns interessant, wie Ladyshenski diesen Brauch der Geschlechtertrennung begründet. Die Trennung sei keine Geringsachtung der Frau, denn grundsätzlich seien Frauen vollkommener als Männer. Darum sind jüdische Männer verpflichtet, Tora zu lernen, Frauen nicht. Diese könnten im Gottesdienst von hinten zusehen, wie Männer die Tora lesen!



Zuletzt wird die Frage nach der Bedeutung der jüdischen Gemeinden in der Gesellschaft gestellt. Diese Bedeutung müsse als groß angesehen werden. Jede jüdische Zuwanderung sei eine Bereicherung für die Gesellschaft, denn jüdische Menschen setzen sich stets für das gute Miteinander und die Versöhnung ein. Darum gebe es in Schleswig-Holstein die „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit“. Aber in der Gesellschaft insgesamt sei die Kenntnis über das Judentum gering. „Israel“, das Heilige Land, habe für Juden eine große Bedeutung, denn dort befinden sich die heiligen jüdischen Stätten. Auch sei das Land Israel „im Falle eines Falles“ für jüdische Menschen „der letzte Zufluchtsort“.

Es wird ein Besuch unseres Kreises in der jüdischen Gemeinde in Kiel-Gaarden für den Herbst in Aussicht genommen, wahrscheinlich im Oktober. Erhard Seredszus

Ehrenamtliche Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Sie finden uns im
St.-Martin-Diakonie- und Altenhilfezentrum
Margarethe-Kruse-Straße 6–8
Dienstag 16–19 Uhr, Donnerstag 9–12 Uhr
Telefon: 043 51-71 31 15



Hospiz-Initiative Kirchenkreis Eckernförde



Familienzentrum Eckernförde

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde
Bürozeiten Mo., Di., Do. von 9–12 Uhr
Tel. 0 43 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29
mail@familienzentrum-eckernfoerde.de

Sparkasse Eckernförde IBAN: DE50 2105 0170 1002 2955 07, BIC: NOLADE21KIE

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.familienzentrum-eckernfoerde.de

Wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

mittwochs 11–13 Uhr, Tel. 01712900601

Deutsch für Flüchtlinge

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Frau und Beruf

Indiv. Einzelberatung jeden I. Mi. 9–13 Uhr

Internationales Mütterfrühstück

für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu 2 Jahren; jeden Freitag 9.30–12.30

Nähcafé – Hobbynäherinnen

laden am ersten Sonnabend im Monat zum gemeinsamen Nähen, Stricken oder Häkeln ein. Wer eine Nähmaschine, Verlängerungskabel und Material mitbringt,

kann von 14–17 Uhr an seinem Projekt arbeiten und bei einer Tasse Kaffee klönen.

Termine: 9.9., 7.10., 4.11., 2.12.

Elterncafé

jeden 2. + 4. Freitag, 16–18 Uhr im Kindergarten; Ansprechpartnerin: Silke Kleine

Spielstunden f. Eltern m. Kindern

ab 1½ Jahren. Kontakt zu Gleichgesinnten, singen, spielen, Austausch über Entwicklung, Ernährung u.v.m. Freitags 8.45 bis 10 Uhr im Gemeindehaus; Einheit 6,30 €

Spielkreis für zweijährige Kinder

ohne Elternbeteiligung; Förderung durch Spiel und Spaß in Motorik, Sprache.

Mo+Do 8.45–11.15 Uhr, Gemeindehaus; 65,- Euro/Monat

Babysittervermittlung • Musikalische Früherziehung für Kinder der Kita Nord • Patenschaften für die Eckernförder Tafel • Tafelcafé parallel zur Lebensmittelausgabe • „Jedes Kind eine warme Mahlzeit“: Patenschaft gesucht • Flohmarkt + Jahreszeitenfeste • Nutzung unserer Räume für Veranstaltungen • Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an die Fritz-Reuter-Schule • DAZ: Deutsch als Zweitsprache, Integrations-/Sprachförderungsangebote für Schüler der Fritz-Reuter-Schule • Nachhilfeangebot Deutsch für Erwachsene • Thementreff „Frau, Gesundheit + Beruf“ • Verschiedene Themenvorträge

„Klönstuu“ im Saxtorfer Weg 18b

Am 27.7., 3.8. und 10.8. geöffnet, ab 5.9. sind wir aus der Sommerpause zurück!

Das Klönstuu-Team

BINGO

**am 3. 8. und 7. 9. 2017, 15 Uhr,
Anmeldung: Tel. 4 68 45 27**

Turnen für Kinder von 1 bis 6

mit Ulrike Reimers-Brands – dienstags:

- von 15–16 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 16–17 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 17–18 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab Laufalter bis 3 Jahre. Im Kindergarten Borby; 37,50 € pro Kursus, 10 Einheiten

Tandem Seniorenbegleitung

für ältere Mitbürger in ihrem Zuhause –
unentgeltlich. Anrufbeantworter: 0 43 51-
4 68 45 27. E-Mail: tandem-eck@web.de
Ansprechpartner: Jürgen Bauer

Yoga mit Silvia Jürgensen

Kita Borby: Mo 18–19.15 Uhr + 19.30–
20.45 Uhr; Di 18.30–19.45 Uhr; Do
17.30–18.45 Uhr + 19–20.15 Uhr.

**Im Familienzentrum: Yoga auf
dem Stuhl** bei körperl. Einschränkungen
Mo 10 bis 11.15, 14.30 bis 15.45 Uhr

Mittagstisch und Betreuung

für Kindergarten- und Grundschul Kinder
Schularbeitenhilfe; Infos im Kinder-
garten Borby oder im Familienzentrum

Tauschringtreffen (nicht im August)

für Mitglieder und Neugierige sonst an-
jedem 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Saxtorfer Weg 18b. Infos auch bei Peter
Höniger, Tel. 76 80 41

SELBSTHILFEGRUPPEN

Adipositasgruppe

jeden 2. Donnerstag ab 19 Uhr

Suchterkrankte

– Termine bitte im Büro anfragen –

MS-Gruppe

jeden 3. Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Parkinson-Vereinigung

jeden 2. Mittwoch 15–17 Uhr

Angehörige von Demenzkranken

jeden 1. Mi 9.30–11.30 Uhr, Gemeindeg.

Café für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen, jeden 3. Mittwoch
9.30–11.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b

Fleischerei Carsten Holtorf

Fleischerei und Partyservice · Aus der Region

Bergstraße 24 · 24340 Eckernförde · Tel. 0 43 51/8 17 63

Mittagstisch im
Gemeindehaus
Borby

August: Konzerte in der Borbyer Kirche

18. 8. 20 Uhr: AnSaager: Liedermacher und Songwriter

Der Verein der Freunde der Kirchenmusik in Borby e.V. konnte für ein Konzert am Freitag, 18. August, in der Borbyer Kirche den gebürtigen Flensburger Andreas Saager (AnSaager) gewinnen. Saager ist mit Leib und Seele Entertainer im allerbesten Handwerk eines solistischen Sängers und Gitarristen in breit angelegten Stilrichtungen – ein sehr guter „Einzelkämpfer“ mit einem riesigen Programm an Folk-, Blues- und Pop-Songs, denen er auch gerne ein paar eigene Songs hinzumischt. Alles in bestem Liedermacher- und Singer-Songwriter-Handwerk.



Der Kontakt kam über Wolfram Müller zustande, der ihn von gemeinsamen Auftritten bei diversen Festivals kennt. Die beiden haben sich bei der Startveranstaltung zu

Carls Showpalast kennengelernt. AnSaager ist bisher schwerpunktmäßig im nördlichen Schleswig-Holstein und an der Westküste aktiv, wo er sich in den vergangenen Jahren ein großes Stammpublikum „erspielt“ hat. Die Konzertbesucher dürfen gespannt sein auf einen guten Gitarristen, eine ausdrucksstarke Stimme und einen richtig netten Typen. Das Konzert startet ab 20 Uhr, Einlass ca. ab 19:30.

25. 8. 20 Uhr: Thomas Haloschan: Leonard Cohen

„Einmal die Augen zu und gelauscht: Da ist er, der Leonard-Cohen-Effekt. Die Stimme klingt tief, warm und gleichzeitig spröde, eine unverkennbare Mischung“ schreibt das Hamburger Abendblatt.

Seit vier Jahren tourt Haloschan mit seinem Programm „I'm your man: A Tribute to Leonard Cohen“ durch Deutschland und Europa. Zum dritten Mal ist die Gruppe in der Borbyer Kirche zu Gast. Klassiker wie „Suzanne“, „Hallelujah“ und „Bird on the Wire“ dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Aufgrund der Vielzahl großer

Songs wird das Programm ständig weiterentwickelt und ist bei jedem Konzert ein wenig anders.

Mit von der Partie ist Sylwia Timoti am Klavier und an der Querflöte sowie die Sängerin Ashley Adair, als Support bei Stücken wie „Lover,



„Love, Love“ und als erste Stimme bei „First We Take Manhattan“ und „Anthem“. Am Kontrabass ist der Kieler Musiker Volker Linde zu hören. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

27. 8. 19.30 Uhr: *Canta d'Elysio: Himmlische Gesänge mit ehemaligen Dresdener Kreuzchoristen*

Canta d'Elysio wurde 2010 im Abiturjahrgang des Dresdner Kreuzchores gegründet, um auf Konzerttournee voneinander und der Schulzeit Abschied zu nehmen.

Aus dem Abschied ist ein Anfang geworden, und heute ist *Canta d'Elysio* zu einem Vokalensemble gewachsen, dessen besonderer Klang junger Männerstimmen neben ehemaligen Kreuzianern

von Sängern der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ getragen wird.

Auf der achten Tournee ist *Canta d'Elysio* 2017 wieder bei uns zu Gast.

Männerchormusik aus vier Jahrhunderten wird unter dem Motto „Quer durch die Musikgeschichte“ zu hören sein. Unter anderem sind diesmal Werke von Thomas Tallis, Felix Mendelssohn Bartholdy und der *Wise Guys* zu hören.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro, Einlass ist ab 19 Uhr.



Gemeinsam den Tag beginnen im Gemeindehaus Borby ☕☕☕



Herzliche Einladung



**zum offenen Frühstück für Seniorinnen und Senioren
am Freitag, 27. Oktober 2017, 10 Uhr im Gemeindehaus**

Wenn Sie kommen möchten, melden Sie sich bitte vorher
im Kirchenbüro an: Telefon 88 99 44

Klezmer und Tango mit Seele und Herz

1. 9. 20 Uhr: Duo Zhok

Klezmer aus tiefer Seele und Tango zwischen Argentinien und Finnland: in scheinbar ganz unterschiedliche musikalische Welten lässt das Duo Zhok seine Zuhörer eintauchen.



Klezmer als Bekenntnis: Die Melodien von fröhlich-jauchend bis besinnlich, die Rhythmen von wiegend bis treibend – Musik mit Seele und Herz, voller Emotionen und Lebensfreude: Das ist der gemeinsame Nenner von Sabine Lempelius (Violine, Akkordeon) und Gerhard Breier (Gitarre, Klarinette), die als Duo Zhok traditionelle Musik der osteuropäischen Juden sowie Eigenkompositionen und „seelenverwandte“ Tangostücke präsentieren.

Die Besetzung als kompaktes „Doppel-Duo“ bietet größtmögliche musikalische Vielfalt und Freiheit: Mal führt die Geige, mal die Klarinette, das Akkordeon bringt harmonische Weite ins Spiel, die Gitarre markiert abwechslungsreiche Rhythmen.

Das Konzert in der Borbyer Kirche beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro.

23. 9., 17 Uhr, Christkirche Rendsburg, mit Kantorei und Borby Gospel:

Martin Luther und die Kirchenmusik

Martin Luther war ein großer Förderer der Kirchenmusik, sein Einfluss hat die musikalische Kultur in Deutschland und weit darüber hinaus entscheidend geprägt. Für ihn war Musik ein dem Wort ebenbürtiger, wesentlicher Bestandteil der Verkündigung. Im Rahmen des Lutherjahres wird es am Sonnabend, 23. September,

um 17 Uhr in der Rendsburger Christkirche ein Konzert geben, bei dem viele Chöre und Musikgruppen des Kirchenkreises beteiligt sind. Unter anderem werden dort auch unsere Kantorei und unser Gospelchor auftreten.

Der Eintritt dazu ist frei, seien Sie auch dort herzlich willkommen.

„Verein der Unterstützer“ bietet Ausflüge

Der auf der Jahreshauptversammlung des „Vereins zu Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.“ vorgeschlagene Ausflug ins Figurentheater-Museum auf Carlshöhe wurde wohl zu kurzfristig bekannt gemacht – es hat sich leider niemand angemeldet.

Der zweite Vorschlag ist ein **Besuch des Gutes Ludwigsburg** (zwischen Eckernförde und Waabs) am 9. September mit Führung durch das barocke Gut und in die „Bunte Kammer“ aus dem 17. Jahrhundert, ein mit vielen kleinen Ölgemälden getäfelter Raum. Für jedes Bild sind Sprüche angebracht, jedes Gemälde gibt Rätsel um Aussage und Bedeutung auf. Anschließend Kuchen und Kaffee/Tea im gutseigenen Café für 7,50, Eintritts-/Führungspreis: 5 Euro pro Person. Anmelde-schluss 31. 8.

Für die kalte Jahreszeit war ein Ausflug in die Clara-Hof-Destillerie in Eckernförde erwogen worden, doch werden nur Führungen für max. sechs Personen angeboten – mit Verköstigung zum dennoch stolzen Preis von 35 Euro p. P., sodass die-

ses Ziel fallen gelassen wurde. Stattdessen bietet Schriftführerin Anja Ketelsen, die das Ausflugsprogramm organisiert, für den 20. Januar 2018 um 11 Uhr im **Schloss Gottorf**, Schleswig, eine Führung durch die Sonderausstellung „**Luthers Norden**“ an. Der Norden spielte dank der frühen Durchsetzung der Reformation durch den dänischen König eine zentrale Rolle für das gesamte Reich. Preis für die Führung: 45 Euro für die ganze Gruppe. Anmeldeschluss 30. 12.

Vom 3.–5. November 2017 gibt es – nach der tollen Resonanz im letzten Jahr – erneut eine **Busreise nach Berlin**, und diesmal auch nach Potsdam! Anmeldung und Programm finden Sie auf Seite 27. Pastor Jan Teichmann führt sein Projekt der **Kulinarischen Kinokirche** fort – am 10. November soll der nächste Kino-Kirchen-Abend stattfinden; Näheres wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Anja Ketelsen tel. unter 04351-87664 (auch Anrufbeantworter) oder per Mail an <foerderverein@kirche-borby.de>.



Schenken Sie der Pflege Zeit.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.

Förderverein für die Diakonie-Sozialstation St. Martin in Eckernförde e.V.
Bankverbindung: Förde Sparkasse
IBAN: DE72 2105 0170 0000 1048 85 > BIC: NOLADE21KIE

Bethel-Kleidersammlung im September

„Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammen leben, lernen und arbeiten können.“ Seit 150 Jahren setzen sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für alle ein, die auf Hilfe, Unterstützung oder Assistenz angewiesen sind.

Im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt. Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Textilienverkauf erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V.

Bedarfsgerecht wird kostenlos Kleidung für Hilfsprojekte, z. B. in Osteuropa für Partnerorganisationen, zur Verfügung gestellt.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,

Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – alles jeweils gut und trocken verpackt.

Container stehen vom 18. bis 23. September auf dem Parkplatz vor dem Friedhof Saxtorfer Weg – Einwurf Montag bis Sonnabend 9–18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass nur noch tragbare Kleidungsstücke helfen. Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Was gehört nicht in den Sammelsack?

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

500. Reformationsjubiläum am 31. Oktober

Ein besonderer Tag, den wir in Borby auf besondere Weise begehen werden.

10 Uhr Reformationsfest mit Mahlzeit-Gottesdienst

13 Uhr Mittagessen wie zu Luthers Zeiten

13:45 Uhr Buntes Festprogramm mit Spielen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

15 Uhr Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung!



**Der Verein zur Unterstützung der
Ev. Luth. Kirchengemeinde Borby e.V. Eckernförde**

schlägt für 2017 folgende Berlin - Reise vor:

- Freitag 3. November 2017**
- 7:00h: Abfahrt ab Eckernförde ZOB mit dem „Busoboy“
 - Veranstaltung bei der letzten Halte an der A24
 - ca. 12:30h Ankunft in Berlin - Mitten am Stadtkreisler
 - Besuch im Erdbeerenisch
 - ca. 13:00h Führung durch die Mitte (Lehrerwerkstatt, des Kaiserhofes, „Stadtschloss“ und der Museumsinsel)
 - 15:00h: Fahrt zum Reichstag, Besuch des Deutschen Bundestages mit HSB-Sönke Pö
 - 16:00h: Blick vom Dach des Reichstages in alle Himmelsrichtungen
 - 18:30h: Fahrt zum Hotel Ecoral in Charlottenburg



- Sonnabend 4. November 2017**
- 9:00h: Stadtrundfahrt durch Berlin (Hof und Meer)
 - 12:00h: Mittagessen
 - 13:30h: Besuch der Dönhofs Kirche – eine bedeutende Ort des Widerstandes in der DDR
 - ca. 14:30h Zeit auf freien Verfügung, vom Museumsbesuchen bis „Shopping“

- Sonntag 5. November 2017**
- 09:00h: Fahrt nach Potsdam
 - 10:00h: Spaziergang durch den Park Sanssouci zum „Grünen Gürtel“
 - Kaiser: Potsdam-Rundgang einschließlich der Holländischen Parklandschaft
 - 12:30h: Mittagessen im Brandenburger Tor
 - 14:00h: „Das Feindbild“ Busfahrt zum ZOO Tierpark

Der Reisepreis p.P. im DZ: € 198 *(EZ₁ + € 50)

*denn enthalten: Busfahrten Eck - Berlin - Eck + ZÜ im DZ mit H-Hof Eck / Stadtrundfahrten (11 Stunden)
nicht enthalten: das Essen und der ÖPNV Berlin

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens zum 08.09.2017 an:
Heidrun Isolt, Admiral-Schaefer-Str. 6, 24340 Eckernförde
Tel. 04351 93226 Fax: 043747 1073813
dienstwerker@gvwv.de

Dienstwerker

Programmbüro für gewerkschaftliche Reisen 2017/2018

Segenstor-Gottesdienst – unvergesslich



Am Sonntag, 16. Juli, fand der „Segenstor-Gottesdienst“ statt. Hier standen die zukünftigen Schulkinder aus dem Ev. Kindergarten Borby im Mittelpunkt. Meine Tochter kommt nach den Sommerferien in die Schule. Von daher war dieser Tag ein ganz besonderer für mich. Sonst erlebe ich diesen Gottesdienst als Erzieher des Kindergartens. Diesmal jedoch durfte ich ihn komplett als Vater genießen. Immer wieder sehr emotional zu Beginn ist der Einmarsch der zukünftigen Schulkinder in die Kirche. Für mich ein absolutes Gänsehautmoment. Bei diesem Einmarsch merkte ich, wie groß mein Kind geworden ist. Weiter erlebte ich in diesem besonderen Gottesdienst viele schöne und immer bleibende Momente. Wie z.B. Kinder, die per Mikrofon von ihren verschiedenen Erlebnissen im Kindergarten berichteten. Oder auch das „Schuli-Lied“ – „Egal wie es weitergeht, ich weiß dass Gott mich trägt!“ – was die Kinder präsentierten. Der Text spiegelte die letzten

spannenden Monate der Kinder im Kindergarten wider. Unter anderem Aktionen wie Malen nach Musik, Kochen, Schwimmen oder auch Turnen wurden besungen.

Am Ende war es dann Zeit für den Gang durchs Segenstor. Ein absolutes Highlight für jedes zukünftige Schulkind. Die Kinder stellten sich in einer Reihe auf und gingen nacheinander hindurch. Begleitet wurden sie durch das Lied „In Gottes Garten steht 'ne Tür“. Im Anschluss bekamen sie noch von Pastor Teichmann den Segen gesprochen.

Für mich und viele andere Eltern war dieser Gottesdienst sehr emotional und schön. Ich als Vater habe ein weinendes, aber auch ein freudiges Auge. Die Kindergartenzeit ist nun bald vorbei, es beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt für mich und mein Kind. Aber die Kindergartenzeit wird immer in unseren Herzen bleiben. Denn diese Zeit war etwas Unvergessliches für mein Kind und auch für mich.

Nicolas Lietz

Johannisloge hilft bei Mittagsbetreuung

Eine Abordnung der Eckernförder Freimaurerloge brachte Ende Juni 1.000 Euro in die Kindertagesstätte der Borbyer Kirchengemeinde. Von Kita-Leiterin Ute Heyn und einer Kindergruppe begrüßt, überreichten Markus Waßmann und der neue Logenmeister Matthias Faermann keinen Scheck, sondern eine aus Banknoten zusammengefügte „goldene Sonne“.

Die Kinder vergalteten dies mit einer von ihnen gestalteten Kerze und sorgten mit ihrem Charme für einen fröhlichen Geschenkeaustausch.

Auch diese Spende kam durch eine Sammlung innerhalb der Johannisloge zustande

und soll – seit acht Jahren – die Wertschätzung der hiesigen Freimaurer für die Arbeit des Familienzentrums deutlich machen – im Sinne von christlicher Verantwortung, Menschlichkeit und Toleranz wie

für das Wohlergehen der Kinder in unserer Gesellschaft.

Sichtlich erfreut über den sehr willkommenen Besuch zeigte Ute Heyn den Weg des Spendengeldes auf: „Wenn zu Hause das Geld für Mit-



Logenmeister Matthias Faermann (rechts) und Markus Waßmann brachten eine Tausend-Euro-Spende in die Kita, mit der die Freimaurer der Eckernförder Johannisloge „Leuchte am Strande“ die Mittagsbetreuung des Familienzentrums unterstützen.

tagessen oder Betreuung fehlt, helfen Ihre Spenden ganz enorm weiter.“ *E. Treimer*

Wechselnder Mittagstisch im Gemeindehaus Borby

Herzliche Einladung zum Mittagstisch für allein lebende Menschen!

Jeden Donnerstag um 12 Uhr lädt die Kirchengemeinde Borby zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Pastor Halley und Helferinnen. Das leckere Essen liefert die Schlachterei Holtorf zum Preis von vier Euro. Allen Teilnehmenden schmeckt es in der Gemeinschaft viel besser als allein zu Hause!

Anmeldung bitte bis Mittwoch 12 Uhr im Kirchenbüro: Tel. 88 99 44

Kindergottesdienst? Herzliche Einladung!

Ihr Kinder seid herzlich willkommen, mit uns, dem Kinderkirchen- und dem Kubukimo-Team, Kindergottesdienst zu feiern!

Für Kinder im Kindergartenalter

Die Kinderkirche gibt es an jedem dritten Freitag im Monat im Borbyer Kindergarten, Borbyer Pastorenweg 1a, von 15.15 bis 17 Uhr

Für Schulkinder + letztes Kindergartenjahr:

Kubukimo – Kunterbunter Kindermorgen – an jedem dritten Sonnabend im Monat im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg 1, von 10 bis 12 Uhr.

Wir erleben dabei die Gemeinschaft untereinander und mit Gott. Wir erfahren Geborgenheit, Angenommensein und ein fröhliches Miteinander.

Wir lernen die Geschichten der Bibel kennen und beschäftigen uns mit den Themen, die euch Kinder bewegen.

In jedem Gottesdienst gibt es kleine Rituale, Lieder und Gebete.

Vielfältig, wie ein bunter Regenbogen, sind die Spiel- und Bastelaktionen, die zu den biblischen Geschichten oder den einzelnen Themen stattfinden.

Eine Kekspause bei der Kinderkirche und



ein kleiner Snack beim Kubukimo stärken uns zwischendurch.

Wir freuen uns auf euch!

Meike Sievers und das Kinderkirchen- und Kubukimo-Team

Die nächsten Termine nach den Sommerferien: • Kinderkirche am Freitag, 15. September • Kubukimo am Sonnabend, 16. September


**FÖRDE
DRUCK**
Digital- und Offsetdruck

Alles aus einer Hand

Komplettabwicklung Ihrer Druckaufträge

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0 · Fax 0 43 51 / 47 07 -14
info@foerde-druck.de · www.foerde-druck.de



Stand 16. Juli 2017

Taufen

Leif Hüsemann, Lindenweg 11

Fynn-Daniel Flügge, Dieselkamp 74

Oskar Barbarino, Feldstedt 1,

Linnéa Marie Langmak, Bystedtredder 52

Tom Hübscher, Gammelyer Kirchenweg 5

Leana Scheller, Gorch-Fock-Str. 2

Petra Knobloch, geb. Schulze, Ross. Weg 7

Tessa van Stipriaan, Siemensstraße 32

Carolin Domke, Geschw.-Scholl-Straße 40

Luca-Levi Hardt, Riesebyer Straße 39

Finn Jakob Janssen, Am Eichberg 14

Natalie Kostenko, Ostlandstraße 12b

Justus-Maximilian Landschoof, Nordberg 2,
Rieseby

Lasse Voiß, Cäcilienstraße 35

Sina Lazare, Pferdemarkt 17

Trauungen

Jens Christoph und Andrea Monika Wilhelm, Kochendorf

Finn Ferchen, geb. Wienand und Melanie Ferchen, Diestelkamp 65

Julian Kiel, geb. Kranz und Jana Kristin Kiel, Lotte

Hannes Jordan und Femke Sophie, geb. Sellmer, Kornrade 5

Patrick Rautenberg und Catharina-Christiana, geb. Wittke, Bad Segeberg

Markus Lassen, geb. Bracht und Janne Sophie Lassen, Kiel

Jozsef Molnar und Carmen, geb. Clement, Siemensstraße 41

Florian Maß und Katrin, geb. Dammann, Gettorf

Sebastian Habekost und Vanessa, geb. Gutzke, Recklinghausen

Beerdigungen

Peter Marotzke, Geschw.-Scholl-Straße 37a, 77 Jahre

Marion Fink, geb. Klaus, Richard-Vosgerau-Straße 20, 52 Jahre

Ursula Stock, Möhlenkamp 92, 90 Jahre

Ursula Hoppe, geb. Kraatz, Breslauer Straße 13, 93 Jahre

Jacobina Wielgosz-Willemsen, Marg.-Kruse-Straße 2, 87 Jahre

Karl Möller, Geschwister-Scholl-Straße 3, 85 Jahre

Ernst Sticklus, Nettelbeckstraße 54, 76 Jahre

Luzia Westphal, geb. Parschau, St. Martin, 86 Jahre



„Sei mir ein starker Hort, dahin ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen.“ Psalm 71,3

Kirche Borby – Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr
– Unser Kindergottesdienst legt eine kreative Pause ein –

So. 6.8. Gottesdienst zum Pillauertreffen
Pastor Kluß, Abendmahl

So. 13.8. Gottesdienst
Pastor Halley

Fr. 18.8. Gitarrenkonzert mit Andreas Saager
20 Uhr

So. 20.8. Gottesdienst
Pastor Kluß

Fr. 25.8. Cohen-Konzert mit Thomas Haloschan
20 Uhr

So. 27.8. Gottesdienst
Pastor Halley
Konzert „Canta d’Elysio“
19 Uhr

Fr. 1.9. Konzert mit dem Duo Zhok
20 Uhr

So. 3.9. Gottesdienst
Pastor Siemens, mit
Abendmahl

Mi. 6.9. Einschulungs-GD
9 Uhr
Fritz-Reuter-Schule
Pastor Teichmann
11 Uhr
Richard-Vosgerau-Schule
Pastor Halley

So. 10.9. Gottesdienst, goldene/diamantene Konfirmation
Pastor Halley

Fr. 15.9. Taizé-Gebet
19 Uhr
Pastor Halley mit Team

So. 17.9. Tauferinnerungs-Gottesdienst
Pastor Teichmann

So. 24.9. Gottesdienst
Pastor Kluß, Posaunenchor

So. 1.10. Erntedank-GD
P. Teichmann, Abendmahl

Sa. 7.10. Konzert: 100 Jahre Posaunenchor Borby
19 Uhr

So. 8.10. Festgottesdienst „100 Jahre Posaunenchor“
Pastor Kluß, mit Kantorei
und Posaunenchor



*Losung für
das Jahr 2017*

**Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36, 26